

Frage zum fachfremden Unterricht

Beitrag von „Tuuba“ vom 20. Februar 2019 18:11

Zitat von CDL

Du willst [NWT](#) und Geo in BaWü für Sek.I studieren?

[NWT](#) ist in BW am Gymnasium ein 4 stündiges Hauptfach. Man wählt den naturwissenschaftlichen Zweig ([NWT](#)) oder eine weitere Fremdsprache (sprachlicher Zweig).

Zitat von CDL

Vielleicht so ein kleiner Tipp aus der Praxis: Zwei Nebenfächer mit vollem Deputat bedeutet, dass du unglaublich viele verschiedene Klassen haben wirst, was mehr Elternabende und mehr Elterngespräche und mehr Klassenkonferenzen bedeutet bei weniger Möglichkeiten eine gute L-S-Beziehung mit deinen SuS aufzubauen, die die Basis eines jeden UNterrichts ist. Je schlechter die L-S-Beziehung, desto störungsreicher und anstrengender kann der Unterricht (je nach Klasse) werden.

Danke CDL, das kann ich voll und ganz nachvollziehen. Ich habe zwar erst ein Jahr im Ausland unterrichtet, war dort aber in einer Klasse als Klassenlehrer tätig. Die anderen Klassen habe ich lediglich eine, oder zwei Stunden die Woche gesehen. Ich habe das bereits in dem Jahr genau so empfunden. In der eigenen Klasse baut man dadurch, dass man sich oft sieht, eine engere Beziehung zueinander auf und kann dann auf Spannungen, Mobbing, Schüler die sich nicht am Unterricht beteiligen etc. eingehen und schauen, wie sich die Sache entwickelt. Bei Klassen die man nur einmal die Woche sieht, ist man quasi ein Fremder und kann solche Probleme kaum verfolgen. Genau das ist es aber, was mich am Lehrerberuf interessiert

[Kiggle](#): Merci für den Input. Das wusste ich nicht, dass man das Drittfach nicht bis zum Ref fertig studiert haben muss. Werde mich dahingehend nochmal informieren